N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung der Gemeindevertretung Strande (Gemeinde Strande)

Sitzung am:	09.12.2025
Sitzungsort:	Turnhalle an der Grundschule Strande, Dänischenhagener Str. 29, 24229 Strande
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:30 Uhr

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitz	Schriftführer/in
Dr. Holger Klink	Melanie Hoffmann
---	---

Bitte beachten Sie die Möglichkeit der Änderungen/ Ergänzungen dieser Niederschrift in Folgesitzungen.

Anwesend:

Bürgermeister/in:
Klink, Holger, Dr.

Gemeindevertreter/innen:
Bosse, Matthias, Dr.
Claßen, Jörn
Hernekamp, Carolina, Dr.
Hernekamp, Christoph, Dr.
Neitzel, Susanne
Panier, Dirk
Rodde, Christoph
Schmädicke, Andrea
Strand, Sönke
Wotha, Brigitte, Prof. Dr.

Verwaltung:
Petersen, Björn — Büroleitung

Protokollführung:
Hoffmann, Melanie

Entschuldigt:

Gemeindevertreter/innen:
Much, Bernd
Stegemann, Roland

Verzeichnis der Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

		Vorlage
1.	Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung	
2.	Niederschrift vom 16.10.2025	
3.	Mitteilungen	
3.1.	Mitteilungen des Bürgermeisters und ggf. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	
3.2.	Mitteilungen der Verwaltung	
3.3.	Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden	
4.	Fragestunde	
4.1.	Fragestunde der Einwohner/innen	
4.2.	Fragestunde der Gemeindevertreter/innen und Ausschussmitglieder	
5.	Sondervermögen zur Kameradschaftspflege der FFW Strande 1. Zustimmung der Einnahme- und Ausgabepläne 2026 2. Kenntnisnahme der Einnahme- und Ausgaberechnung 2024	2025/50/584
6.	Bericht über bzw. Annahme von Spenden	2025/50/590
7.	Verlängerung der KiTa-Finanzierungsvereinbarungen ab dem 01.01.2026 - KiTa "Strander Möwe" - Krippe Sonnenschein Dänischenhagen	2025/50/577
8.	Trägerschaft der OGS Strande ab dem 01.08.2026 durch den Schulverband Küste Dänischer Wohld	2025/50/583
9.	Einrichtung einer Sprottenflottenstation auf der Grünfläche zwischen Hafenmeisterhaus und Fischkiosk - Antrag SPD-Fraktion	2025/A/230
10.	Aufstellung von zwei weiteren Bänken in Strand- bzw. Ufernähe in der Wintersaison - Antrag SPD-Fraktion	2025/A/231
11.	Prüfung auf Einrichtung zweier Kreisverkehre - Antrag SPD-Fraktion 1. im Kreuzungsbereich Dorfstraße/ Dänischenhagener Straße 2. im Kreuzungsbereich Fördestraße/ Strandstraße - Antrag SPD-Fraktion	2025/A/232
12.	Modernisierung der Strander Straßenbeleuchtung - Auswahl des Lampenfabrikats	2025/T/642
13.	Notfallinfopunkte - Benennung von Standorten - Weiteres Vorgehen	2025/T/622
14.	Änderung der Entschädigungssatzung	2025/T/640
15.	Änderung der Kurabgabensatzung der Gemeinde Strande	2025/50/581
16.	Änderung der Satzung über die Erhebung von Hafengebühren im Hafen Strande (Hafengebührensatzung)	2025/50/591
17.	Änderung der Entgeltsordnung für den Hafenbetrieb Strande	2025/50/592
18.	Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebes "Hafen Strande" der Gemeinde Strande	2025/50/585
19.	Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebes "Hafen Strande" der Gemeinde Strande	2025/50/586
20.	Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebes "Abwasserbeseitigung	2025/50/582

	Strande"	
21.	Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebes "Abwasserbeseitigung" der Gemeinde Strande	2025/50/587
22.	Schulsanierung Strande - weiteres Vorgehen und Bereitstellung von Haushaltsmitteln	2025/50/593
23.	Gebührenkalkulation Abwasser 2024/2026 und ggf. Änderung der Kostenerstattungs- und Gebührensatzung der Gemeinde Strande	2025/50/589
24.	Haushaltssatzung und -plan 2026 der Gemeinde Strande	2025/50/588
25.	Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit	

Nichtöffentlicher Teil:

26. Personalangelegenheit - Gemeindewehrführer
27. Rechtsangelegenheit

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1
Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Herr Dr. Klink begrüßt die anwesenden Sitzungsteilnehmerinnen und –teilnehmer und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.
Er erläutert die Notwendigkeit der Erweiterung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil wegen Eilbedürftigkeit um eine Personalangelegenheit.
Die Ergänzung der Tagesordnung um diesen TOP wird einstimmig beschlossen. Er wird als TOP N26 in die Tageordnung aufgenommen. Der ursprüngliche TOP N 26 wird dadurch zu TOP N 27

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 2
Niederschrift vom 16.10.2025

Einwendungen zur Niederschrift vom 16.10.2025 bestehen nicht; sie wird im Anschluss unterzeichnet.

Tagesordnungspunkt 3
Mitteilungen

Tagesordnungspunkt 3.1
Mitteilungen des Bürgermeisters und ggf. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Herr Dr. Klink berichtet zunächst über das Urteil in Sachen Bürgerentscheid „Auwiese / Ankerplatz“. Im Ergebnis muss die Abstimmung mit einer Frist von 60 Tagen wiederholt werden. Derzeit wird geklärt, ob eine Verlängerung der Frist bzw. ein Verschieben der Abstimmung nach hinten wegen der anstehenden Weihnachtsfeiertrage, die das Vorhaben auch wegen des Bedarfs an externen Dienstleistern organisatorisch besonders herausfordernd machen, möglich ist.

Sodann teilt er mit, dass die Sanierung der Kreisstraße vom Kreisel Richtung Dänischenhagen witterungsbedingt auf das Frühjahr verschoben wurde.

Im Weiteren erläutert er, dass sich die Ausschüttung des Sondervermögens, die sich nach Mitteilung des Ministeriums für Inners, Kommunales, Wohnen und Sport auf 623.026,- EUR beläuft, wegen diverser (gestiegener) Abzüge und Abgaben leider nicht positiv auf die gemeindlichen Finanzen auswirkt.

Anschließend informiert er über Neuerungen in Bezug auf die Busanbindung der Gemeinde. Grundsätzlich sei für diese wie überall im Kreis Rendsburg-Eckernförde die Autokraft zuständig.
In der Vergangenheit habe es in Strande aber auch eine Endhaltestelle der KVG gegeben. Im Hinblick auf die Ladesituation der nunmehr verwendeten E-Fahrzeuge habe es jedoch Änderungen gegeben: die Endhaltestelle nebst Ladestation befinde sich nunmehr in Schilksee. Allerdings habe Dr. Klink durch diverse Gespräche erreichen können, dass die KVG auch einen „Schlenker“ durch Strande macht. Zukünftig wird die KVG an der Haltestelle Tourismusbüro zum Be- und Entladen halten. Wendeverkehr werde es dabei nicht geben. Die Änderungen treten zum Fahrplanwechsel 1.1.2026 in Kraft.

Dr. Klink berichtet dann, dass in Sachen Standkorbvermietung ein neuer Anbieter gefunden sei und das Angebot künftig digitaler und somit leichter und flexibler zu handhaben sei.

Abschließend spricht Dr. Klink den Mitarbeitenden noch seinen Dank für ihre Arbeit und ihr Engagement in Sachen Bürgerentscheid aus.

Tagesordnungspunkt 3.2
Mitteilungen der Verwaltung

Seitens der Verwaltung sind keine Mitteilungen zu machen.

Tagesordnungspunkt 3.3
Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

Sozial-, Kultur-und Touristikausschuss (SKT):

Herr Claßen verweist im Wesentlichen auf die Tagesordnung.

Im Übrigen spricht er noch den Mitgliedern seiner Arbeitskreise seinen Dank aus und richtet besondere Grüße an Herrn Behrenbruch.

Bauausschuss:

Herr Dr. Bosse verweist ebenfalls auf die Tagesordnung.

Finanzausschuss:

Auch Herr Rodde verweist auf die Tagesordnung

Tagesordnungspunkt 4
Fragestunde

Tagesordnungspunkt 4.1
Fragestunde der Einwohner/innen

Ein Bürger fragt an, ob in Sachen Bürgerbegehren eine einvernehmliche Lösung denkbar wäre.
Dr. Klink weist darauf hin, dass nach der Entscheidung des Gerichts eine reine Wahlwiederholung nach § 41 GKWG stattzufinden habe, die hierfür keinen Raum lässt.

Ein Bürger fragt nach, ob er die Ausführungen des Bürgermeisters richtig dahingehend verstanden habe, dass es im Ort keinen Wendeverkehr der KVG geben werden. Dr. Klink bestätigt dies.

Frau Horbach, Leiterin der Grundschule, stellt eine Frage zur Entstehung der aktuellen Planung zur Sanierung der Grundschule.
Diese wird von Dr. Klink ausführlich und nach den jeweiligen Förderprogrammen differenziert beantwortet.

Ein Bürger fragt, warum die Gemeinde ihre Entschädigungssatzung ändern will. Dr. Klink erläutert, dass dies dazu dient, eine automatische Erhöhung der Entschädigungen durch die verabschiedete Änderung der Entschädigungsverordnung zu verhindern. Die Satzung nehme prozentual Bezug auf die Entschädigungsverordnung. Um die Sätze stabil zu halten, müssten die Prozentsätze in der Satzung herabgesetzt werden.

Tagesordnungspunkt 4.2
Fragestunde der Gemeindevertreter/innen und Ausschussmitglieder

Keine Fragen.

Tagesordnungspunkt 5
Sondervermögen zur Kameradschaftspflege der FFW Strande
1. Zustimmung der Einnahme- und Ausgabepläne 2026
2. Kenntnisnahme der Einnahme- und Ausgaberechnung 2024
Vorlage: 2025/50/584

Nachdem eine Verständnisfrage des Finanzausschussvorsitzenden Herrn Rodde geklärt wurde, beschließt die Gemeindevertretung wie folgt:

1. Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 4 der Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Strande für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Strande den anliegenden Einnahme- und Ausgabeplan 2026 der Freiwilligen Feuerwehr Strande.

2. Die Gemeindevertretung nimmt die Einnahme- und Ausgaberechnung 2024 der Freiwilligen Feuerwehr Strande zur Kenntnis.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 6
Bericht über bzw. Annahme von Spenden
Vorlage: 2025/50/590

Die Gemeindevertretung nimmt die Annahme nachfolgender Spenden 2024 durch den Bürgermeister gemäß § 76 Abs. 4 der Gemeindeordnung des Landes Schleswig-Holstein in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Nr. 6 der Hauptsatzung der Gemeinde Strande bis zu einer Höhe von 500,00 € je Einzelfall zur Kenntnis und stimmt der Annahme nachfolgender Spenden über 500,00 € zu:

1. Spende an die Freiwillige Feuerwehr Strande i.H.v. 100,00 € und
2. Spenden fürs 9. Promenadenfest Strande am 12.07.2025 i.H.v. insgesamt 6.000,00 €.

Gesamt: 6.100,00 €

Den Spendern wird Dank ausgesprochen.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 7
Verlängerung der KiTa-Finanzierungsvereinbarungen ab dem 01.01.2026
- KiTa "Strander Möwe"
- Krippe Sonnenschein Dänischenhagen
Vorlage: 2025/50/577

Der Bürgermeister führt kurz in das Thema ein und erläutert zusammenfassend die wesentlichen Unterschiede zwischen derzeitiger und geplanter Finanzierungsform. Im Übrigen verweist er auf die Ergebnisse der Vorberatungen im SKT und Finanzausschuss.

Die Gemeindevertretung beschließt, die beigefügten Änderungsvereinbarungen mit den jeweiligen Trägern ab dem 01.01.2026 zu schließen.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 8
Trägerschaft der OGS Strande ab dem 01.08.2026 durch den Schulverband Küste Dänischer Wohld
Vorlage: 2025/50/583

Bürgermeister Dr. Klink skizziert die Vorteile, die bestehen, wenn der Schulverband die Trägerschaft über die OGS für alle amtszugehörigen Schulstandorte übernimmt.

Die Gemeindevertretung Strande ist mit der Übernahme der Trägerschaft der OGS Strande durch den Schulverband Küste Dänischer Wohld einverstanden.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 9
Einrichtung einer Sprottenflottenstation auf der Grünfläche zwischen Hafenmeisterhaus und Fischkiosk - Antrag SPD-Fraktion
Vorlage: 2025/A/230

Die SPD zieht Ihren Antrag einstweilen zurück und will vergleichende Angebote einholen.

Tagesordnungspunkt 10
Aufstellung von zwei weiteren Bänken in Strand- bzw. Ufernähe in der Wintersaison - Antrag SPD-Fraktion
Vorlage: 2025/A/231

Der Antrag geht zurück auf den Wunsch der „Winterbadenden“, einen Platz zu haben, um dort ihre Sachen trocken ablegen zu können.
Bürgermeister Dr. Klink hat zu diesem Zweck zwei mit Beton gefüllte und holzbeplankte Schachtringe aufstellen lassen, da er das Aufstellen von Bänken im Hinblick auf mögliche Sturm- und Hochwasserereignisse nicht für nachhaltig hält.
Es wird noch kurz über die Option, die durch den Finanzausschuss als Empfehlung gegeben worden war (Aufstellen zweier gespendeter Bügel und einer Bank durch den Bauhof) diskutiert.
Letztlich wird aber einstimmig – auch mit Zustimmung der Antragsteller – beschlossen, die jetzt eingerichtete Lösung versuchsweise beizubehalten und den Erfolg nach den Erfahrungen der Wintersaison zu besprechen.

Tagesordnungspunkt 11
Prüfung auf Einrichtung zweier Kreisverkehre - Antrag SPD-Fraktion
1. im Kreuzungsbereich Dorfstraße/ Dänischenhagener Straße
2. im Kreuzungsbereich Fördestraße/ Strandstraße - Antrag SPD-Fraktion
Vorlage: 2025/A/232

Es besteht Einigkeit, dass die Einrichtung zweier Kreisverkehre (1. Im Kreuzungsbereich Dorfstraße / Dänischenhagener Straße, 2. Im Kreuzungsbereich Fördestraße /Strandstraße) entsprechend der Empfehlung des Finanzausschusses bei der nächsten Verkehrsschau mit angesprochen werden soll. Zudem besteht der Wunsch, dass eine Teilnahme von Gremienvertretern an der Verkehrsschau ermöglicht werden soll. Um den Teilnehmerkreis überschaubar zu halten, soll von jeder Fraktion je ein/e Vertreter/in entsandt werden.

Die Verwaltung wird gebeten, den Punkt in die nächste Verkehrsschau mitaufzunehmen und die Einladung der Gremienmitglieder zu veranlassen.

Tagesordnungspunkt 12
Modernisierung der Strander Straßenbeleuchtung - Auswahl des Lampenfabrikats
Vorlage: 2025/T/642

Der Bauausschussvorsitze Herr Dr. Bosse führt in das Thema ein. Für eine kostenneutrale Modernisierung der Straßenbeleuchtung soll ein Servicevertrag geschlossen werden, der eine Umrüstung der Leuchten, die Leuchten selbst und eine Wartung der Leuchten beinhaltet. Durch die durch mit der Umrüstung einhergehende Stromersparnis soll Kostenneutralität hergestellt werden.
Eine Umrüstung soll – je nach Standort und Machbarkeit – auf die Modelle WildLife (funktionelles Modell) und Lisa (dekoratives Modell) erfolgen. Die Promenade soll hiervon ausgenommen sein. An Standorten, an denen sich weder das eine noch das andere Modell sinnvoll einsetzen lassen, sollen die vorhandenen Leuchten auf LED umgerüstet werden.

In Anlehnung an den Beschluss des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung:

Es soll ein Servicevertrag ausgeschrieben werden, der auf Grundlage der ausgewählten Leuchten Lisa und WildLife eine Umrüstung der im Gemeindegebiet befindlichen Leuchten, die hierfür erforderlichen Leuchten selbst und die Wartung derselben anbeitet.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 13
Notfallinfopunkte
- Benennung von Standorten
- Weiteres Vorgehen
Vorlage: 2025/T/622

Der Bürgermeister berichtet, dass sich nach Vorgesprächen die Turnhalle als Notfallinfopunkt herauskristallisiert hat. Er weist jedoch darauf hin, dass die Personalfrage noch geklärt werden muss: Wer soll im Ernstfall an den Notfallpunkten als Ansprechpartner und Koordinator eintreffen? Er schlägt vor, die Fraktionsvorsitzenden und deren Stellvertretungen hierfür auszuwählen (mit Ausnahme derer, die als Mitglied der FFW dort vorrangig anwesend sein müssen). Die Betreffenden müssen in den Digitalfunk eingewiesen werden und an den einschlägigen Übungen teilnehmen.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Turnhalle als Notfallinfopunkt festzulegen. Die Fraktionsvorsitzenden und im Vertretungsfall deren Stellvertretungen (mit Ausnahme von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr) haben sich im Ernstfall dort einzufinden.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 14
Änderung der Entschädigungssatzung
Vorlage: 2025/T/640

Herr Dr. Klink erläutert, dass die 75%ige Erhöhung der Entschädigungssätze in der Entschädigungsverordnung aus seiner Sicht zur Unzeit kommt.

Die Gemeindevertretung beschließt, die prozentuale Bezugnahme der Entschädigungssatzung auf die Entschädigungsverordnung so zu reduzieren, dass der derzeitige Zustand erhalten bleibt.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 15
Änderung der Kurabgabensatzung der Gemeinde Strande
Vorlage: 2025/50/581

Die Gemeinde beschließt die 1. Änderung der Kurabgabensatzung der Gemeinde Strande in der anliegenden Fassung.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 16
Änderung der Satzung über die Erhebung von Hafengebühren im Hafen Strande (Hafengebührensatzung)
Vorlage: 2025/50/591

Der Vorsitzende des Hafenausschusses Herr Dr. Hernekamp führt in die Thematik ein.

Die Gemeindevertretung beschließt die 4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Hafengebühren im Hafen Strande (Hafengebührensatzung).

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 17
Änderung der Entgeltsordnung für den Hafenbetrieb Strande
Vorlage: 2025/50/592

Die Gemeindevertretung beschließt die 3. Satzung zur Änderung der Entgeltsordnung für den Hafenbetrieb der Gemeinde Stande. Das Toilettengeld soll dabei gestrichen werden.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 18
Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebes "Hafen Strande" der Gemeinde Strande
Vorlage: 2025/50/585

Auf Grundlage der prüferischen Durchsicht des Jahresabschlusses 2024 durch die Revisions- und Treuhand als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wird der von der Amtsverwaltung Dänischenhagen erstellte Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebes „Hafen Strande“ festgestellt und beschlossen.

Es wird ein Jahresergebnis von 0 € ausgewiesen.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 19
Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebes "Hafen Strande" der Gemeinde Strande
Vorlage: 2025/50/586

Die Gemeindevertretung beschließt den Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebes "Hafen Strande" der Gemeinde Strande mit Erträgen im Erfolgsplan von 521.000 EUR, Aufwendungen von 500.300 EUR und Einnahmen im Vermögensplan von 611.800 EUR und Ausgaben im Vermögensplan von 598.700 EUR.

Es wird ein Jahresüberschuss von 20.700 EUR ausgewiesen und es erfolgt ein Zugang an liquiden Mitteln von 13.100 EUR.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 20
Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebes "Abwasserbeseitigung Strande"
Vorlage: 2025/50/582

1. Die Gemeindevertretung stellt den Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Zentrale Abwasserbeseitigung“ der Gemeinde Strande für das Wirtschaftsjahr 2024 in der vorgelegten Fassung fest. Die Bilanzsumme beträgt 2.574.901,28 € ausgeglichen auf Aktiva und Passiva. Das Eigenkapital sinkt auf 1.312.275,09 € (Vorjahr: 1.313.977,03 €). Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.701,94 € wird gemäß § 8 Abs. 6 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Schleswig-Holstein vorgetragen und in die Position 1.4 „vorgetragener Jahresfehlbetrag“ umgebucht. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 7.336,67 € werden gemäß § 82 GO genehmigt.

2. Gemäß Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung zum 01.01.2024 wird die Allgemeine Rücklage auf 900.000,00 € (davon Stammkapital: 300.000 €) festgesetzt. Daraus ergibt sich eine Ausgleichsrücklage von 413.977,03 €.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 21
Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebes "Abwasserbeseitigung" der Gemeinde Strande
Vorlage: 2025/50/587

Die Gemeindevertretung beschließt den Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebes „Zentrale Abwasserbeseitigung Strande“ der Gemeinde Strande im Ergebnisplan mit einem Gesamtbetrag der Erträge von 567.600 EUR und einem Gesamtbetrag der Aufwendungen von 516.200 EUR und im Finanzplan mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 527.000 EUR und einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätgkeit von 395.100 EUR sowie einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit von 65.000 EUR und einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit von 332.300 EUR.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 22
Schulsanierung Strande - weiteres Vorgehen und Bereitstellung von Haushaltsmitteln
Vorlage: 2025/50/593

Der Bürgermeister berichtet über den bestehenden Sanierungsstau bei der Grundschule und betont, dass die Maßnahmen, die über das Förderprogramm IMPULS 2023 bezuschusst werden, dringend erforderlich sind. Diese Maßnahmen müssen bis Ende Juni 2026 abgeschlossen sein.

Was die Maßnahmen, respektive den Neubau angeht, die über Fördermittel zur OGS finanziert werden sollen, weist er darauf hin, dass das Erfordernis maßgeblich von der Entwicklung der Schülerzahlen abhängt. Ob es hier zu einer Steigerung kommt, hängt maßgeblich davon ab, ob das Neubaugebiet Strande Kamp entstehen wird. Er schlägt daher vor, diesen Teil der Abstimmung unter den Vorbehalt zu stellen, dass die Maßnahmen nur ausgeführt werden, wenn das Neubaugebiet Strander Kamp beschlossen wird.
Die Entwurfsplanung werde aber auf jeden Fall beibehalten.

Frau Prof. Dr. Wotha beantragt, die Punkte 1. und 2. des Beschlussvorschlags getrennt abzustimmen.

Ja: 7 Nein: 4 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. die Sanierung der Grundschule im Rahmen des Förderprogramms IMPULS 2030 II und stellt hierfür 650.000,00 € über den Haushalt 2026 bereit

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen:0

und

2. unter dem Vorbehalt, dass das Neubaugebiet Strander Kamp entsteht, den Neubau für die Betreute Grundschule und stellt hierfür 850.000,00 € über den Haushalt 2026 bereit.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 23
Gebührenkalkulation Abwasser 2024/2026 und ggf. Änderung der Kostenerstattungs- und Gebührensatzung der Gemeinde Strande
Vorlage: 2025/50/589

Der Finanzausschussvorsitzende Herr Rodde führt kurz in die Hintergründe für die Anpassung und die Kalkulation ein.

Die Gemeindevertretung beschließt die 3. Satzung zur Änderung der
Satzung der Gemeinde Strande über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Strande (Kostenerstattungs- und Gebührensatzung).

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 24
Haushaltssatzung und -plan 2026 der Gemeinde Strande
Vorlage: 2025/50/588

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung und -plan 2026 der Gemeinde Strande im Ergebnisplan mit einem Gesamtbetrag der Erträge von 4.306.900 EUR und einem Gesamtbetrag der Aufwendungen von 5.294.000 EUR und im Finanzplan mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 4.236.100 EUR und einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 4.999.200 EUR sowie einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit von 1.547.600 EUR und einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit von 1.844.400 EUR.

Es wird ein Jahresfehlbetrag von 987.100 EUR ausgewiesen.
Es wird eine Ausgleichsrücklage nach § 26 Absatz 1 Satz 2 GemHVO zum Haushaltsausgleich von 987.100 EUR in Anspruch genommen.
Es wird ein Jahresergebnis unter Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage von 0 EUR ausgewiesen.

Der Hebesatz der Gewerbesteuer wird von 275 v.H. auf 310 v.H. geändert.
Der Hebesatz der Grundsteuer A und B ändert sich nicht.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 25
Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0